

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

302 (5.11.1877)

# Karlsruher Tagblatt

Nr. 302.

Montag den 5. November

1877.

## Control-Versammlungen.

Die in Controlo stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes der Stadt **Karlsruhe** haben, soweit dieselben den untenbezeichneten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Controllversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier selbst wie folgt zu erscheinen:

am 7. November, Vormittags	8 Uhr:	die Jahrgänge	1867a und 1869,
" 7. "	10 "	" "	1866, 1872 und 1876,
" 8. "	10 "	" "	1867b und 1868,
" 8. "	Nachmittags 1/2 3 "	der Jahrgang	1870,
" 9. "	Vormittags 8 "	die Jahrgänge	1871 und 1875,
" 9. "	10 "	" "	1873 und 1874.

**Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.**

Karlsruhe, den 30. Oktober 1877.

3.2.

**Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.**

## Literarischer Verein.

Montag den 5. November Zusammenkunft 8 1/2 Uhr im Erbprinzen. Vortrag über „Die Aufhebung wohlervorbener Rechte“.

## Fahrrad- und Filzschuh-Versteigerung.

Montag den 5. November 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Verfehlung des Eigentümers nachverzeichnete Fahrnisse in der Bähringerstraße 73 (goldene Waage) im Auftrag gegen Baarzahlung:

1 Deckbett, 4 Pflaster, 2 Kissen, 2 Bettlatten mit Kasten, 2 Kinderstühle, 1 Schifftische, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Nachtschrank, 1 Kanapee, 1 Leibstuhl, 2 Cylinderuhren, 1 schwarzen Anzug, 1 Erdölleuchtapparat, 1 Jagdgewehr (altes System).  
Ferner neu: 2 Mainzer Bettlatten mit Kasten, Matratze und Polster, 1 Koffhaarmatratze, 2 Schifftische, 1 Kommode, 2 Nachtschrank, ovale und eckige Tische, 1 Küchenschrank, verschiedene Spiegel, 2 Kanapee etc. etc.

Ferner: 500 Paar Filzschuhe, 300 Paar Filzstiefel, 1 Partie Zeugstiefel für Frauen und Kinder, sowie 1 Partie Bettdecken, wozu Liebhaber ergebenst eingeladen werden.

**J. F. Renert, Auktionator.**

NB. Filzschuhe werden zu jedem Gebote abgegeben.

## Fahrradversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 5. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Langenstraße 39 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

6 Fische mit Marmorplatten, 33 Rohrseffel, 13 lange, eckige Tische, 34 Holzstühle, 8 Doppelbänke, 2 Wanduhren, 1 kupf. Schwenkessel, 3 eif. Bettlatten, 2 Bütteln, 1 Schrotmühle, 1 Putzmühle, 1 eisernes Thor, 70 Schankfäßchen und Sonstiges.

Karlsruhe, den 3. November 1877.

**Gerichtsvollzieher Hüttisch.**

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Anteil am Waschküchen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemietet werden. Ebenfalls ist im unteren Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

\* Luisenstraße 52 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst den übrigen Erfordernissen sogleich zu vermieten.

— Müppurrer Landstraße 5 (Nähe des Hauptbahnhofes) ist sogleich oder auf 23. Januar eine elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Wohnung (2. Stock) von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Müppurrerstraße.

## Geschäftslokal zu vermieten.

2.2. Langestraße 116 ist ein neuhergerichteter Laden mit Comptoir und Waage, sowie entsprechender Wohnung auf 23. April 1878 an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres im Handschuhladen daselbst.

## Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine kleine Wohnung, ebener Erde, von zwei Zimmern, Küche und Holzstall ist an eine kleine, reinliche Familie von 2-3 Personen auf ersten Dezember oder schon vorher zu vermieten. Näheres bei Poltkofer, Müppurrerstraße 33.

— Sogleich oder auf später zu vermieten: Friedrichsplatz 4, im 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Eigentümer im Hause selbst.

— Eine Parterrewohnung von 5-6 Zimmern nebst Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 24 im Laden.

## Eine Wohnung möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

— Langestraße 38 ist im vierten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Keller sogleich oder später zu vermieten.

Die Wohnung kann auf Wunsch elegant möbliert werden, hat auch Wasserleitung und Glasabschluß.

— Verlängerte Karlsstraße 6 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 möblierte, freundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten.

— Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wielandstraße 2 (Ecke der Müppurrerstraße).

— Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, im Hause des Kaufmanns Klingele, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Fenster an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* 2.2. Ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstühlen ist an eine oder zwei Personen billig zu vermieten: Müppurrerstraße 56.

\* 2.2. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein schönes, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 15. November zu vermieten.

3.2. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 2.2. Bähringerstraße 3, in der Nähe des Polytechnikums ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* 2.2. Belfortstraße 15 ist ein gut möbliertes Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen mit Schlafzimmer. Näheres Steinstraße 7, 2 Treppen hoch.

\* 2.2. Ein Zimmer mit Bett ist zu vermieten; auch kann dasselbe über die Messe als Schlafstelle vermietet werden. Zu erfragen Wielandstr. 8, 4. St.

\* Ein großes und zwei kleinere, schöne Parterrezimmer mit besonderem Eingang sind unmöbliert an einen einzelnen Herrn oder eine ältere Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 54.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn um den Preis von 15 Mark sogleich oder später zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock.

\* Steinstraße 2 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

— Herrenstraße 66, parterre, ist sogleich ein Arbeiterzimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. d. M. billig zu vermieten: Kronenstraße 16 im 2. Stock.

\* 3.2. Mühlburg. Rheinstraße 247 sind im 2. Stock zwei inandergehende Zimmer mit Zugehör sogleich zu vermieten.

## Schlafstelle zu vergeben.

\* Während der Messe ist eine Schlafstelle zu vergeben. Näheres Leopoldstraße 3 im 3. Stock.

### Dienst-Antrag.

\* Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens wird sogleich eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn gesucht: Birkel 35, 1 Treppe hoch, links.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung sieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schwannensstraße 6 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Martini eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 25 parterre.

### 30,000 bis 40,000 Mark

werden verwendet zum Ankauf von gesicherten Forderungen, am liebsten auf Häuser in hiesiger Stadt. Anmeldungen wollen schriftlich unter Verschluss und Aufschrift „Forderungsübertragung“ im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 3.2.

### 28,000 Mark

werden Mitte Dezember, womöglich auch früher, auf doppelten Liegenschaftsversatz zu 5% Zins abgegeben. Taxationen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

### 2.2. Buchhandlungs-Reisende

auf Zeitschriften und Romane mit Gratisprämien werden sofort gesucht: Hebelstraße 4 parterre.

### Tapezier,

ein tüchtiger und verlässiger, findet bei guter Bezahlung sofort Arbeit bei **A. Wolf in Bühl.**

### Stelle-Antrag.

Ein braver Bursche kann sogleich als Hausknecht bei gutem Lohn eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

### Stellen-Gesuche.

\*3.2. Ein thätiger Kaufmann, in den dreißiger Jahren, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht die Leitung eines Fabrikationsgeschäftes oder sonst eines Unternehmens, welches einer kaufmännischen Führung bedarf, zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt Herr F. Wilh. Döring.

\*2.1. Ein zuverlässiger, junger Mann, welcher eine geläufige und saubere Handschrift führt, sucht Stellung auf einem Bureau. Gest. Offerten sub K. 154 postlagernd Karlsruhe erbeten.

### Verloren.

\* Ein Mädchen hat am Samstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr von Kürschner Lindenlaub über den Ludwigsplatz einen Herren-Regenmantel verloren. Der Finder wird gebeten, solchen Viktoriastraße 1 im untern Stock gegen Belohnung abzugeben, andernfalls das Mädchen solchen ersehen muß.

### Verlaufener Hund.

\* Ein kleiner, schwarzer Wachtelhund mit braunen Füßen, Halsband und Marke hat sich am 1. d. M. auf der Ruppurrer Landstraße verloren. Der Wiederbringer erhält Belfortstraße 3 eine Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

**Zu verkaufen und zu verpachten:** Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Göz,** Stephanienstraße 67.

### Ein Tafelpiano

von **Kaim S. Günther,** Palisanderholz, reich ausgestattet, sehr gut erhalten, ist im Auftrag zu verkaufen im **Fortepiano-Vager** von **Ludwig Schwelsgut,** Herrenstraße 31. Preis 400 Mark.

### Verkaufsanzeigen.

\* Drei gewöhnliche Bettstätten sind um den Preis von 5-8 Mark per Stück zu verkaufen: Langestraße 5.

\* Ein hellseidenes, wenig gebrauchtes Ballkleid ist im Auftrag zu verkaufen: Blumenstraße 3, im 3. Stod.

Friedrichsplatz 9, im Laden links, ist ein großer **Bogelkäfig** um billigen Preis zu verkaufen.

3.3. Eine neue überpolsterte **Plüschgarnitur** (braun), sowie eine gebrauchte (grün) werden billig abgegeben: Akademiestraße 58.

### 6.6. Drei feine, ganz neue Salon-Ameublements

in Seidenstoff à 600 Mark zu verkaufen.

### Möbelfabrik Dietler,

in Freiburg, Salzstraße 12.

### Ankauf.

Altes Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise. **Emil Keller,** Juwelier, Langestraße 104.

### Ankauf.

Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Metall, Lumpen, Papier, Flanellabfälle werden bestens bezahlt und abgeholt von **J. Freyberger,** Langestraße 5.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

### Buchführung.

Unterricht in einer ganz neuen, der genauesten Kontrolle unterworfenen und leicht faßlichen einfachen **Buchführung,** sowie Unterricht in der **Stenographie** ertheilt gegen mäßiges Honorar **Emil Krahn,** Marienstraße 3.

### Privat-Bekanntmachungen.

### A. Kohler,

**Aleidermacher,** wohnt **Zähringerstraße 49.**

### Achten

### alten Malaga

in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Flaschen von bester Güte empfiehlt **Karl Malzacher,** Langestraße 145.

### Apfelkraut

und **schöne Kastanien** empfiehlt billigt **H. Sch. Lechleitner,** Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

### Frische holl. Soles,

**Makrelen, Speckbündlinge, Kieler Sprotten,** gewässert **Laberdan,** westph. **Pumpernickel,** **Teltower Rübchen,** **ächte Frankfurter Brat- und Leberwurst,** **Sträßburger Sauerkraut** u. **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

### Achte

### Holländer Cigarren

empfehlen **F. Kühnenthal,** Sophienstraße 27.

### Aus meinen Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Weiss:	per Liter
Kaiserstähler 1875er	30
Fischwein 1873er	45
Bühlerthaler 1874er	65
Wälzer 1874er	70
Wartgräfer 1873er	75
Klingelberger 1874er	95
Mulander 1865er	1 20

Roth:	per Liter
Burgunder II.	63
I.	95
Affenhaler 1873er	1 10

Für **reine Naturweine** wird garantiert. Proben stehen zu Diensten.

**Julius Höck,** zum Grünen Hof.

### Magfamen, staubfrei, gereinigt

für Bäckereizwecke, sowie **holländ. Rummel** empfiehlt **W. Zollkofer,** Ruppurrerstraße 38.

### Reell. Erprobt.



In Karlsruhe zu beziehen bei **Th. Brugier, Waldstrasse 10.** 10.9.

### Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden.

$\frac{1}{4}$  Original-Paket à M. 0.25,  $\frac{1}{2}$  " à M. 0.50,  $\frac{1}{3}$  " à M. 1.-

zu haben bei **Th. Brugier** und **Mich. Hirsch** in Karlsruhe; **A. Bopp** in Bruchsal; **F. W. Stengel** in Durlach; **A. Fischer** in Rastatt.

### Achte Warschauer Glycerinseife

empfehlen **Sophie Seiler Wittwe,** Waldstraße 14.

### Militär-Handschuhe

verkaufe ich, da ich dieselben nicht mehr führe, zu nachstehend billigem Preis. Waschleder das Paar M. 2 (früher M. 2.60), Wildleder das Paar M. 2.80 (früher M. 3.50),  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Duzend billiger. **Albert Himmelheber,** Langestraße 171.

### Strickwolle

jeder Art, in allen Nummern und Farben, sowie **Strumpflängen** in jeder Größe empfiehlt zu billigen Preisen **Fried. Müller Wittwe,** Amalienstraße 39.

**Wiener**  
**Glacé-Handschuhe**  
 für Damen  
 von 2 M. ab in vorzüglichem Leder und gutem Schnitt empfiehlt  
**L. Stephan,**  
 Schloßplatz 5, eine Treppe hoch.

**Corsetten**  
 in vorzüglichstem Stoff und bester Façon empfiehlt in frischer Zustellung.  
**Albert Himmelheber,**  
 Langestraße 171.  
 Eine Partie zurückgesetzte, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.

3.2. Einen großen Posten **schwere**  
**Handmacher-Leinen,**  
 Handgespinnst, rein leinen, hatte ich Gelegenheit, weit unterm Fabrikationspreis zu kaufen. Ich offerire diese Partie anstatt dem realen Preise von **M. 1.15 à 75 Pfennig** den Meter bei Abnahme eines Stückes (ca. 25 Meter = ca. 40 Ellen).  
 Die Leine eignet sich besonders zu Bettwäsche.  
 Ich erlaube mir, solche meinen verehrlichen Kunden sowie Wirthen angelegentlich zu empfehlen.

**N. L. Homburger,**  
 Langestraße 211.

**Schwarze seidene Fransen,**  
**Schwarze Borten,**  
**Knöpfe**  
 in reicher Auswahl empfiehlt  
**Albert Himmelheber,**  
 3.3. Langestraße 171.



3.1. Unterzeichneter empfiehlt große Auswahl aller Sorten **Schuhwaaren** für Herren, Damen und Kinder, eigenes und fremdes Fabrikat, in nur ganz solider Arbeit.  
**Herrenzugstiefel** von 12 M. an, **Damen-Zugstiefel** von 8 M. an, **Tanzschuhe** und **Filzschuhwaaren** für Herren und Damen billigt.  
 Reparaturen werden gut besorgt.  
**Franz Schmidt,** Schuhmacher,  
 Amalienstraße 15.

**Besten Schutz gegen nasse und kalte Füße**  
 ist der verbesserte **Korkohlenstiefel** nach meiner Methode, sowie die **Kalbleder-Haarstiefel** von Herrn **F. Fischer** in Offenburg.  
 Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens  
**Franz Schmidt,** Schuhmacher,  
 3.1. Amalienstraße 15.

**!Handschuhwascherei u. Färberei!**  
 2.1. Glacé-, Wasch- und Dänischleder-Handschuhe werden nach neuestem System schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,**  
 Langestraße 109.

Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße empfehle  
**Filz-Sohlen,** 3.1.  
**Stroh-Sohlen,**  
**Kork-Sohlen,**  
 engl. **Patent-Sohlen.**  
**W. Könitz.**

**Wichtig für Fußleidende!**  
 3.1. Durch mein neues Verfahren mittelst **Fußabdrücken,** sowie die Stiefel vor dem Fertigmachen zum **Anprobieren** zu richten, ist es mir möglich geworden, auch für die empfindlichsten Füße ein richtiges und bequemes **Schuhwerk** anzufertigen.  
 Hochachtungsvoll  
**Franz Schmidt,** Schuhmacher,  
 Amalienstraße 15.

**Schmize und Suckeln,**  
**Sparbutter**  
 offerirt zu den billigsten Engros-Preisen  
 2.1.

**Das**  
**Möbel- und Betten-Geschäft**  
 von  
**Albert Oberst,**  
 221 Langestraße 221,  
 empfiehlt sein Lager in **Holz- und Polstermöbeln,** sowie **vollständigen Betten** in solider Ausführung und zu billig gestellten Preisen.  
 Das **Aufpolstern** von **Möbeln und Betten** wird prompt ausgeführt. 4.3.

**Speck-Gross,**  
 Werderplatz 45.  
 2.1.  
**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**  
 Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meinen Laden und meine Wohnung verändert habe und jetzt **Werderplatz 47** wohne.  
 Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges **Möbel- und Tapetenlager, Reiseartikel** und **ganze Ausstattungen.** Reparaturen werden billigt ausgeführt.  
 \*2.1. Achtungsvoll **J. Kärcher,** Tapezier.

**Mein Cigarren- und Tabaks-Lager**  
**en gros**  
 befindet sich wieder **Karl-Friedrichstraße 22** (Rondellplatz), 2. Stock, welches empfehlend anzeigt  
**Heinrich Goldschmidt.**  
 Einzelne Kistchen von 50, 100 und 200 Cigarren, sowie Proben werden bereitwillig abgegeben. 3.3.

**Für Herren:**  
 Specialität in englischen Handschuhen:  
**Glacé-Handschuhe** in Ziegenleder,  
**Reit- und Fahr-Handschuhe,**  
**Wollene Ringwood-Handschuhe.**  
 Sämtliche Sorten sind ihrer vorzüglichen Qualität wegen ganz besonders zu empfehlen.  
**Ludwig Oehl,**  
 3.3. Langestraße 116.

**Dänische Handschuhe**  
 für Damen und Herren, ein- und zweifnöpfig, zu **1 M.** und **1 M. 50 Pf.** das Paar bei  
**Ludwig Oehl,**  
 3.2. Langestraße 116.

Großer 2.2.  
**Ausverkauf**  
 von  
**„Schürzen“**  
 bei  
 Geschwister Oppenheimer,  
 Langestraße 60.

4.3.  
 Louis Döring  
 Carlsruhe  
 Langestraße 159.  
 Visitenkarten  
 von M. 1. 20 an  
 per 100.

**Feuergeräthe:**  
 Kohlenkasten mit u. ohne Deckel,  
 Kohleneimer,  
 Kohlenlöffel,  
 Feuerhacken,  
 Blasebälge,  
 Coaksfüller,  
 Ofenschirme,  
 Ofenvorsätze,  
 Holzkasten,  
 Verdampfschaalen,  
 Feuergeräthständer  
 empfiehlt in großer Auswahl das  
 Magazin für Haus- und Küchen-  
 geräthe von  
**Hammer & Helbling,**  
 vormals Christ. Heidt,  
 Langestraße 155, gegenüber dem  
 Museum. 4.4.

**Empfehlung.**  
 2.2. Das schon lange Jahren bekannte Seifen-,  
 Galanterie-, Kinderspielwaaren- und Har-  
 monikageschäft befindet sich diese Messe vor  
 dem Hause des Herrn von Büsch, Ecke der  
 Karls- und Akademiestraße.  
 Es empfiehlt sich mit aller Hochachtung  
**M. Krafft.**

**Apfelwein.**  
 3.3. Der Unterzeichnete verkauft unter Garantie  
 der Reinheit **Apfelwein** bester Qualität, den  
 Hektoliter zu 25 Mark. Leere Gebinde hat Käufer  
 zu stellen.  
**Schloßgut Rothenfels im November 1877.**  
**R. Felleisen.**

**Äpfel.**  
 3.2. Verschiedene Sorten vom feinsten Ober-  
 länder Koch- und Tafelobst werden jeden Tag  
 frisch, pfund- und sefterweise billig abgegeben.  
**S. Büsch, Douglasstraße 24.**

**Anzeige.**  
 — Neues Sauerkraut ist jeden Tag zu haben  
 bei **Mehger Krauß, Luisenstraße 14.** 2.2.

**Aug. Sonntag, Geschäft,**  
 Schwarzen- und Weißwaaren- und  
 Beste und billigste Einfuhrquelle  
 für Weißwaaren und Wascheartikel jeder Art.  
 in großartiger Auswahl zu den billigsten  
 Preisen.  
 Weißleinenene Taschentücher mit à jour Caum.  
 Farbigleinenene Taschentücher in eleganten Verpackung.  
 Leinene Bindertaschentücher mit à jour Caum.  
 Leinene Batisttücher in großer Auswahl zu den billigsten  
 per 1/2 Duzend.  
 Leinene Batisttücher mit à jour Caum.  
 Gestricke Taschentücher.  
 Preis 50 Pf.

**Grosser**  
**vollständiger Ausverkauf**  
**wegen Geschäftsaufgabe.**  
 Durch Vergrößerung meines Schuhwaaren-  
**Geschäftes** bin ich genöthigt, mein  
**Band- & Modewaaren-Lager**  
 vollständig aufzugeben.  
 Um den Ausverkauf so rasch wie möglich zu be-  
 enden, habe ich die Preise derart billig gestellt, daß  
 die Waaren nicht viel mehr als die Hälfte des  
 früheren Preises kosten.  
 Ich wäre auch bereit, das ganze Geschäft an einen  
 Unternehmer unter günstigen Bedingungen abzugeben.  
 Hochachtungsvoll  
**H. Landauer,**  
 Langestraße 104.

**Anzeige.**

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens  
**Gustav Dietrich,**  
Herrenstraße 33.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Frankfurter- und Fleischwürste, und fortwährend jeden Tag gesalzenes Schweinefleisch, Sauerkraut per Pfd. 15 Pfg. bei  
**Ernst Herlan,** Metzger.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend halb 7 Uhr letzte Specialprobe für die Damen von Reinecke's Dornröschen. Das erste Konzert ist auf den 12. d. M. festgesetzt.

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 1/2 Uhr I. Probe zum Stiftungs-Concert.



**Verein bildender Künstler.**

**Haupt-Generalversammlung**

**Dienstag den 6. Novbr., Abends 8 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Kassenbericht für das verflossene Vereinsjahr;
2. Neuwahl des Vorstandes;
3. Kugelung.

2.1.

Mittheilungen aus dem

**Staats-Anzeiger** für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 54 vom 3. November 1877.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Militärische Dienstinrichten.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Mittheilungen aus dem

**Reichs-Gesetzblatt.**  
Nr. 39 vom 30. Oktober 1877.

Inhalt:

Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 20,000,000 Mark.  
Vom 29. Oktober 1877.

**Codesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß uns heute Früh 5 Uhr unser innigst geliebtes, einziges Kind

**Frieda**

durch den Tod entrisen wurde. Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

**Eduard Pring,** Färber.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 6. Nov. IV. Quart. 117. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Freund Frig.** Ländliches Sittengemälde in 3 Akten von Erkman-Chatrian.

**Pferdedeckenzuge und wollene Pferdedecken** in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei  
**Carl Seeligmann,**  
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Nur noch einige Tage**

dauert der

**Ausverkauf von**

**Kammgarn-Paletots, Regenmänteln, Jaquettes, Filzröcken, Rhoner Sammt und Cachemires**

und sollen dieselben, um so viel wie möglich zu räumen, zu noch mehr herabgesetzten, ganz bedeutend unter bisher annuncirten Preisen verkauft werden, bitte daher die Damenwelt, diese günstige Gelegenheit noch zu benutzen.

Verkaufslokal

2.2.

**Blumenstrasse 25,**  
in der Nähe des Ludwigsplatzes.

**Großes Stuttgarter Schuh-Lager** von **J. Wacker,** Schuhfabrikant.

Nur Handarbeit — keine Maschinenwaare.

Herrenstiefel von französischem Kalbleder, mit und ohne Doppelfohlen. Dieses weiche und feine Kalbleder hat in jeder Welt-Ausstellung wegen seiner unübertrefflichen Haltbarkeit den ersten Preis erhalten.

- |                                      |              |
|--------------------------------------|--------------|
| Damen-Seehundlederstiefel mit Zug zu | 7 M.         |
| Prima-Qualität Kidstiefel            | 8 M.         |
| Feine Damenzugstiefel                | 5 M. 80 Pfg. |
| Wasserdichte Knabenrohrstiefel.      |              |
| In Winterwaare große Auswahl.        |              |

2.2.

Bude: Karlsstraße, Ecke der Erbprinzenstraße.

**Patent-Besen. Patent-Besen.**

**M e ß - A n z e i g e.**

3.1. Für Ladenlokale, Magazine und Zimmer, patentirte Besen, welche keinen Staub aufwerfen und Jahre lang halten, ebenso Teppich-Besen, welche den Teppichen in der Farbenfrische keinen Eintrag thun und nicht stäuben, 1 M. 20 Pf. das Stück bei

**Richard Schick.**

Karlsstraße, vor der Kaserne.

**Patent-Besen. Patent-Besen.**

3.2. Auf dem Ludwigsplatz, vor der Kaserne. Deutschlands größtes Welt-Theater.

Theatrum mundi. Täglich

**3 große Vorstellungen**

mit brillanten Decorationen, großartigen Maschinen, electrischen Lichtern, Wasser- und Feuereffecten. Schneewittchen und die sieben Zwerge, der Götterhimmel 2c. Schlacht der Russen und Türken bei Plewna. Große orientalische Reise von Marseille bis Agra in Ostindien. Anfang der Vorstellungen: 4, 6 und 8 Uhr. Sperrsitze 1 M., erster Platz 75 Pfg., zweiter Platz 50 Pfg., Gallerie 25 Pfg. Kinder die Hälfte.



# Herbst- u. Wintersaison 1877.

Hiermit empfehle ich in großer Auswahl:

Die neuesten Kleiderstoffe, Châles,  
schwarze **Cachemires** und schwarze ge-  
musterte Stoffe,  
schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, garan-  
tirt Qualitäten, zu sehr vortheilhaften Preisen,  
schwarze und farbige Seidensammete,  
schwarze und farbige Patentsammete,  
Costüme, Wintermäntel, Paletots, Jacken,  
Regenmäntel, Kindermäntel,  
Morgenkleider und Unterröcke in den beliebten Filz-  
stoffen u. s. w.

21.

**S. Model.**

## Gebrüder Ettlenger,

Langestrasse 199.

**Wegen Neubau:**

Räumung des Waaren-Lagers zu herabgesetzten Preisen.

Große Vorräthe  
in  
wollenen und baumwollenen  
**Strumpfwaren**  
und allen fertigen  
Wollwaren ꝛ.

**Joseph Halle,**

96 Langestraße 96.

Große Vorräthe  
in  
wollenen und baumwollenen  
**Strickgarnen,**  
Handschuhen ꝛ.

**Fortsetzung des Ausverkaufs**

wegen Geschäftsveränderung  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.